



Ausschreibung Konferenz

**„Nach bestem Wissen und Gewissen“
Russische und deutsche Medien zwischen Regulierungen und moralischer
Flexibilität**

*Das diesjährige Medienforum des Deutsch-Russischen Forum e.V. findet vom 08. bis 10. Dezember in Sotschi statt und setzt sich unter dem Titel: „**Nach bestem Wissen und Gewissen**“ mit der Verantwortung von Medienschaffenden, -betreibern und –nutzern auseinander. Wer dabei sein möchte, sollte sich möglichst schnell bewerben!*

Seit 2003 organisiert das Deutsch-Russische Forum e.V. jährlich ein Medienforum für ehemalige Stipendiaten deutscher Förderprogramme, die heute als Journalisten in russischen oder ausländischen Medien tätig sind. In diesem Jahr werden wieder neben deutschen Nachwuchsjournalisten auch deutsch- oder russischsprachige Teilnehmer aus den osteuropäischen Ländern und der GUS eingeladen, um einen intensiven fachspezifischen Austausch zu ermöglichen.

Wie jüngste Medienaffären und PR-Skandale zeigen, gelingt den Medien der Spagat zwischen ihrer Informationspflicht und ethischen Standards nicht immer reibungslos. Statt Defizite in der journalistischen Praxis zu überspielen, sollten produktive Debatten über ethische Grenzen, Korruptionsgefahren sowie mögliche Manipulationen angestoßen werden und die Selbstreflexion der Medien befördert werden, um vereinfachten und pauschalen „Aufklärungstheorien“ und „Enthüllungsgeschichten“ den Wind aus den Segeln zu nehmen. Aus unterschiedlichen Perspektiven soll darüber diskutiert werden, wie Medien ethisch zu regulieren sind, welche Möglichkeiten der Selbstregulierung sich in Russland umsetzen ließen, welchen Einfluss deutsche medienpolitische Gremien der Selbstkontrolle noch haben und wie ihr Einfluss verstärkt und staatliche Eingriffe reduziert werden könnten.

Passend zum Thema wurde als Veranstaltungsort die beliebte Sportmetropole Sotschi gewählt, die wie keine andere Stadt in den Medien so kontrovers diskutiert wurde.

Das Medienforum 2016 wird von dem Auswärtigen Amt, der Wiese Consult GmbH und der Stadt Sotschi unterstützt.

Wir laden zehn Nachwuchsjournalisten aus Deutschland und Osteuropa sowie zehn Nachwuchsjournalisten aus Russland und der GUS ein, am dreizehnten Medienforum teilzunehmen.



Bewerben können sich:

- **von deutscher und osteuropäischer Seite** – Volontäre, Berufseinsteiger und Studenten mit journalistischer Berufserfahrung bis 35 Jahre (mit sehr guten deutschen oder russischen Sprachkenntnissen).
- **von russischer Seite und der GUS** – Journalisten, die als Stipendiaten in Deutschland waren (mit deutschen Sprachkenntnissen).

Ein ausgeprägtes Interesse am Thema des Medienforums und journalistische Erfahrungen sind erforderlich.

**Bewerbungsschluss ist Sonntag, der
13. November 2016**

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

praktikant@deutsch-russisches-forum.de

- **Motivationsschreiben** - in deutscher Sprache, eine DIN A4 Seite, das folgende Fragen beantworten sollte:
 - Sind von Ihnen bereits Publikationen erschienen? Wenn ja, zu welchen Themen?
 - Warum möchten Sie am Medienforum teilnehmen? Was erwarten Sie davon?
 - Wie wollen Sie sich persönlich einbringen?
 - Welche Anregungen versprechen Sie sich für Ihre journalistische Arbeit?
- **Tabellarischer Lebenslauf** (maximal zwei DIN A4 Seiten)
- **zwei Veröffentlichungen** des letzten Jahres. Hör- und Videoveröffentlichungen können als Link verschickt werden.
- **voraussichtliche Höhe der Reisekosten nach Sotschi**

Die Teilnahme am Medienforum 2016 ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Unterkunft- und Verpflegungskosten werden vom Veranstalter übernommen. Die Reisekosten können bis zu 500 Euro erstattet werden.

Die deutschen Teilnehmer sind für die Visabeschaffung selbst verantwortlich. Die Organisatoren unterstützen Sie gern beim Visumantrag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Das Programm des Medienforums finden Sie in Kürze unter:

www.medienforum.ru